



# PRESSEMITTEILUNG

## Einladung zum Friedensgebet & Gedenken in der Nagelkreuzkapelle

Breite Straße 7, 14467 Potsdam

Potsdam, den 10. Juni 22

Am **Mittwoch, 15. Juni 2022 um 19 Uhr** steht im **Friedensgebet** das Gedenken an die Opfer der Zerstörung der tschechischen Ortschaften Lidice und Ležáky durch das NS-Regime vor 80 Jahren im Mittelpunkt.

<https://nagelkreuz.de/aktuelles/gedenken-an-die-zerstoerung-von-lidice-und-lezaky>

Am 10. Juni 1942 wurde die Bevölkerung des mittelböhmischen Dorfes Lidice von der Gestapo und Polizeieinheiten aus dem Schlaf gerissen. Die männlichen Dorfbewohner wurden erschossen, Frauen und Kinder in Konzentrationslager verschleppt. Noch am selben Tag wurde das Dorf geplündert, niedergebrannt und dem Erdboden gleich gemacht. Am 24. Juni 1942 ereilte das Dorf Ležáky ein ähnliches Schicksal. Dieses schreckliche Verbrechen wurde zum Symbol der nationalsozialistischen Willkür im Zweiten Weltkrieg. Es handelte sich um eine Vergeltungsaktion der deutschen Besatzer des damaligen „Protektorats Böhmen und Mähren“ für das erfolgreiche Attentat auf den SS-Mann Reinhard Heydrich am 27. Mai 1942 in Prag.

Wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen Gedenken und zum Beten für Frieden in der Ukraine ein.

Ab Juni finden die Friedensgebete jeden 3. Mittwoch im Monat in der Nagelkreuzkapelle statt. Die Kirchen St. Nikolai und St. Peter und Paul bieten abwechselnd jeden ersten Mittwoch des Monats Friedensgebete an.

Wieland Eschenburg

Fördergesellschaft für  
den Wiederaufbau der  
Garnisonkirche e.V.  
Vorsitzende  
Maike Dencker

Nagelkreuzgemeinde  
Garnisonkirche Potsdam  
Assistent des Pfarramts  
Matthias Kasparick

Telefon: 0331.97931947  
Telefax: 0331.2011831  
assistenz-  
[pfarramt@garnisonkirche-  
potsdam.de](mailto:pfarramt@garnisonkirche-potsdam.de)

Stiftung Garnisonkirche  
Potsdam  
Kommunikationsvorstand  
Wieland Eschenburg

Verwaltungsvorstand  
Peter Leinemann

Theologischer Vorstand  
OKR Martin Vogel

Pressereferentin  
Maria Zach

Gutenbergstraße 71/72  
14467 Potsdam

Telefon: 0331.5058168  
Telefax: 0331.6012265  
[presse@garnisonkirche-  
potsdam.de](mailto:presse@garnisonkirche-potsdam.de)

[www.garnisonkirche-potsdam.de](http://www.garnisonkirche-potsdam.de)

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages